

► von Wilfried Kahrs / QPress

▫ **Engel-Macher-Land:** Nun, der Kommerz wird absurder und immer mehr stinkreiche Menschen in Europa sind vor lauter Dach-Schaden nur noch mit „Über-Leben“ beschäftigt. Wundert da noch eine solche Meldung? Ein namenloses Mädchen wurde von Somalia nach England verschleppt, mit der Absicht ihre Organe zu verkaufen, eben an solche Leute, die sich die Organe leisten können. Kinderschutz-Organisationen warnen allerdings, dass dies wohl kein Einzelfall ist, in dem Schlepper ganze Gruppen von Kinder ins Land schmuggeln. Deren "Verwendung" könnte dann wohl noch vielfältiger sein.

Aus einem englischen Regierungsbericht soll hervorgehen, dass die Schlepper-Aktivitäten mit Ziel England im vergangenen Jahr um mehr als 50 Prozent gestiegen sind und damit ein neues Rekordniveau erreicht haben, wie in diesem Artikel: [„Girl smuggled into Britain to have her 'organs harvested“ vom \[Telegraph\]](#) [1] vermeldet wird. Allein der Begriff „Organ-Ernte“ ist schon mal wieder ein Meilenstein in der menschlichen Geschichte.

In dem Bericht ist die Rede von 371 Kindern, darunter auch 95 Kinder aus Vietnam, 67 aus Nigeria und sogar 25 aus China. Selbst Kinder aus Rumänien und Bangladesh stehen auf der Angebotsliste. Wobei die Mehrheit der Kinder wohl noch Glück haben soll und „nur“ als Sklaven oder für sexuelle Übergriffe illegal „importiert“ wird, sofern man geneigt ist, mit dem typisch schwarzen Humor der Engländer, das Weiterleben anstelle von Ausweidung noch als Glück bezeichnen zu mögen.

Wir erleben also jetzt in ohnehin schon ziemlich schlechten Zeiten auch noch die ganze **Blüte menschlicher Perversität**. Dachte der rechtschaffene Mensch bislang, dass es vielleicht doch noch irgendwo eine **menschlich moralische Grenze** geben müsse, zeigen diese Vorkommnisse nun eindeutig, dass dem nicht so ist. Und scheinbar gibt es auch einen entsprechenden (Schwarz)Markt dafür, sonst würde sich doch niemand die Mühe mache, die Kinder nach Europa zu verschleppen. Und diejenigen, die sich die Organe leisten können, werden wohlweislich nicht nach der Herkunft ihrer „geheilten Ersatzteile“ fragen. Stattdessen lieber bezahlen, schweigen und weiterleben.

❖ [bitte im Forum weiterlesen](#) [2]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/afrikanische-kinder-zur-organ-ausschlachtung-nach-europa-verschleppt?page=51#comment-0>

Links

[1] <http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/crime/10390183/Girl-smuggled-into-Britain-to-have-her-organs-harvested.html>

[2] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/afrikanische-kinder-zur-organ-ausschlachtung-nach-europa-verschleppt>